

OHNE DIE SPARKASSE JENA GÄBE ES DAS VIELLEICHT NICHT:

Die DAKO-Firmengruppe wurde 1992 mit anfangs fünf Mitarbeitern aus dem ehemaligen VEB Carl Zeiss Jena als EDV-Systemhaus gegründet. Sie besteht aus drei unabhängigen Geschäftsbereichen, CAD/Multimedia, Speditionen/Behörden und Banken.

Die Sparkasse Jena erteilte 1998 der DAKO-Firmengruppe - und nicht dem damaligen Branchenführer - für den Geschäftsbereich Banken einen sehr großen Auftrag. Das brachte dem Newcomer sehr viel Reputation ein und legte den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.

Die starke Expansion im Bereich Behörden machte 1999 für einen baden-württembergischen Großauftrag einen großen Kapitalbedarf vonnöten, den die Sparkasse nicht nur begleitete, sie ersetzte sogar eine große Privatbank.

Heute beschäftigt die DAKO-Firmengruppe mehr als 50 Mitarbeiter in der Unternehmensgruppe und macht einen Umsatz von mehr als sechs Millionen Euro. Mehrere Millionen Euro wurden jüngst in den Neubau investiert, der natürlich von der Sparkasse mitfinanziert wurde.



Der am 1. November 2008 bezogene Neubau der DAKO in Jena, Brüsseler Straße 7- 11

Kompetente Betreuung



Der Gründer der DAKO-Firmengruppe, Achim Becker, über die Zusammenarbeit mit der Sparkasse Jena:

Seit mehr als 10 Jahren werde ich durch die Sparkasse in guten und in schlechten Zeiten kompetent betreut. Nicht nur die Betreuer der Sparkasse haben mich zuverlässig beraten, sondern auch der Vorstand hat bei sehr kurzfristigen Finanzentscheidungen unsere Firma nicht im Stich gelassen. Unser Familienunternehmen ist als DAKO-Unternehmensgruppe deshalb von einer privaten Großbank zur Sparkasse als Hausbank gewechselt, weil wir gemerkt haben, dass große Projekte sich mit der Sparkasse besser, vertrauensvoller und unkomplizierter abwickeln lassen.

Danke, Sparkasse Jena, für die gute Zusammenarbeit